

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

1, RATHAUS, HALBSTOCK, TUR 247 d-i, 1082 WIEN - TELEPHON 42 805, KL. 2971-2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 22. März 1968

Blatt 759

Zur Verbesserung der Sicherheit auf den Straßen:

Mehr als 11 Millionen für Verkehrsmaßnahmen
=====

22. März (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten beschäftigte sich mit verschiedenen Maßnahmen, die zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Wiener Straßen dienen. Für die Errichtung einer automatischen Verkehrslichtanlage in 21, Prager Straße-Autokaderstraße, die Verbesserung der Straßenbeleuchtung, die Aufstellung beleuchteter Verkehrszeichen und die Durchführung von Bodenmarkierungsarbeiten wurde ein Gesamtbetrag von mehr als elf Millionen Schilling bewilligt. Die endgültige Beschlussfassung obliegt dem Gemeinderat.

(Soweit bereits mit Fernschreiber durchgegeben!)

+

Die projektierte Verkehrslichtanlage an der Kreuzung Prager Straße-Autokaderstraße wird in erster Linie den Fußgängern dienen. Sie zeigt "Dauergrün" für den Fahrzeugverkehr und kann von den Fußgängern mittels Drucktaste auf den Haltestelleninseln und auf den Gehsteigen der Prager Straße auf "Rot" geschaltet werden, um ein gefahrloses Übersetzen der Fahrbahnen zu ermöglichen. Für Straßenbahnzüge, die an der Kreuzung abbiegen, läßt sich die Verkehrslichtsignalanlage vom Straßenbahnpersonal mittels einer separaten Drucktaste auf "Geld-Blinken" schalten. Hat der Zug das Kreuzungsplateau verlassen, dann schaltet sich die Anlage mit Hilfe eines Oberleitungslöschkontaktes wieder auf normalen Regelbetrieb.

./.

Für die heuer durchzuführenden Neubauten der öffentlichen Beleuchtung sind mehr als 2,8 Millionen Schilling vorgesehen. Es handelt sich hauptsächlich um die Umstellung auf Leuchtstofflampen und Quecksilber-Hochdrucklampen in den Bezirken 4, 5, 6, 7, 12, 15 und 23 sowie in Teilen des 10. Bezirkes entlang der Trasse der Autobahn Süd.

Bei den Bodenmarkierungen ist es wichtig, die während der Wintermonate stark abgenutzten Farbanstriche in möglichst kurzer Zeit zu erneuern. Für diese Anstriche sowie für die Aufbringung von Kunststoff-Folien sind 3,3 Millionen Schilling vorgesehen. Um den Straßenverkehr nicht unnötig zu behindern, werden alle diese Arbeiten während der verkehrsschwachen Nachtstunden durchgeführt.

- - -

Elf Verletzte bei Straßenbahnunglück

=====

22. März (RK) | Gestern am frühen Nachmittag um 13.47 Uhr ereignete sich Ecke Dresdner Straße-Stromstraße ein Straßenbahnzusammenstoß, bei dem elf Personen verletzt wurden. Ein stadtauswärtsfahrender Zug der Linie 331 stieß an einen in der Haltestelle stehenden Schulzug der Straßenbahn. Beide Triebwagen wurden schwer beschädigt. Von den verletzten Personen mußten vier in Spitalspflege gebracht werden. Es handelt sich dabei um: Frau Ludmilla Tobolta, 20, Wehlstraße 42, Herrn Ing. Bela Nagy, 18, Simonigasse 26, Frau Margarete Kohlros, 20, Engerthstraße und Frau Henriette Pöcher, 20, Floridsdorfer Hauptstraße 12. (Gestern bereits mit Fernschreiber durchgegeben!)

- - -

Ausstellung von Kinderzeichnungen aus dem KonzentrationslagerTheresienstadt

22. März (RK) Im Ausstellungssaal der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien 4, Prinz Eugen Straße 20-22, wird kommenden Freitag, den 29. März, um 11 Uhr, eine vom Landesjugendreferat Wien veranstaltete Ausstellung "Kinderzeichnungen aus dem KZ-Theresienstadt" eröffnet.

Im KZ Theresienstadt lebten in gesonderten Blocks im Laufe der Zeit ungefähr 15.000 Kinder, nur 100 von ihnen entgingen dem Tod in den Vernichtungslagern. Diese Zeichnungen, die Erinnerungen, Wunschvorstellungen und auch die brutale Wirklichkeit darstellen, gewähren einen Einblick in das Innenleben dieser von der Menschheit vergessenen und der Unmenschlichkeit preisgegebenen Kinder.

Gleichzeitig werden als Kontrast zu den Arbeiten jener unglücklichen kleinen Häftlinge Zeichnungen und Malereien von Kindern gezeigt, die in einem glücklichen Milieu aufwachsen konnten: bei ihren Eltern, in einem demokratischen Gemeinwesen.

Während der Ausstellung werden täglich Ausschnitte aus dem Film "Der gewöhnliche Faschismus" zu sehen sein. Dieser Film, der versucht, das Leben unter dem Nationalsozialismus einzufangen, geht zum Teil von Kinderzeichnungen aus und zeigt unter anderem auch die Erziehung der Jugend zum Faschismus.

Die Filmvorführungen können von Montag bis Freitag um 15 und 17 Uhr, Samstag um 11, 15 und 17 Uhr und Sonntag um 10, 15 und 17 Uhr besucht werden.

Die Ausstellung ist vom 30. März bis 20. April von Montag bis Freitag, in der Zeit von 14 bis 19 Uhr, Samstag von 9 bis 19 Uhr und Sonntag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

15 Millionen für Kanalbauten
=====

22. März (RK) Auch das "unterirdische Wien" wird ständig ausgebaut. Der Gemeinderatsausschuß für öffentliche Einrichtungen genehmigte für Kanalbauten in mehreren Wiener Bezirken 15 Millionen Schilling. Folgende Projekte werden damit verwirklicht:

5, Grünwaldgasse (300.000 S); 11, Thürndlhofstraße (3,830.000 S); 14, Auhof, Gasse 2 (650.000 S); 21, Julius Fickerstraße (3,970.000 S); 22, Quadenstraße (2,230.000 S); 23, Lindgrabengasse (1,320.000 S) und Haymogasse (2,760.000 S).

- - -

Zehn neue Müllwagen für Wien
=====

22. März (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Öffentliche Einrichtungen genehmigte für die Anschaffung von neuen Müllabfuhrfahrzeugen 8,5 Millionen Schilling. Für diesen Betrag werden fünf Fahrgestelle der Type Steyr und fünf Fahrgestelle der Type ÖAF sowie die dazugehörigen Aufbauten und Hebevorrichtungen angeschafft. Ferner genehmigte der Ausschuß die Anschaffung eines Hochdruck-Kanalspülgerätes, das 620.000 Schilling kostet.

- - -

Freiheitskampf-Ausstellung bis 31. März
=====

22. März (RK) Die Ausstellung "Der österreichische Freiheitskampf 1938 - 1945", die derzeit im Stadtschulratsgebäude am Ring zu sehen ist, wird wegen des überaus großen Zuspruches um eine Woche, das ist bis einschließlich 31. März, verlängert. Die Ausstellung ist auch in der nächsten Woche täglich von 8 bis 18 Uhr und am Sonntag, dem 31. März, von 8 bis 12 Uhr, bei freiem Eintritt zu besichtigen.

- - -

Bildhauer Professor Mario Petrucci - 75 Jahre
=====

22. März (RK) Der bekannte und in Wien sehr geschätzte akademische Bildhauer Professor Mario Petrucci feiert am Montag seinen 75. Geburtstag.

Mario Petrucci wurde am 25. März 1893 in Ro di Ferrara (Italien) geboren. Er erwarb sich bei Schweizer Meistern wertvolle Kenntnisse des bildhauerischen Handwerks und schuf in dieser Zeit große Stuckdecken und Steinplastiken im Castell Zuoz im Engadin, Erkerschnitzereien am Palace-Hotel und Sgraffiti in St. Moritz, Bauplastiken an öffentlichen Gebäuden in Zürich und das Familiengrab Dr. Ganzoni auf dem Winterthurer Friedhof.

Im Jahre 1920 wurde er Schüler der Akademie der bildenden Künste und der angewandten Kunst in Wien bei den Professoren Josef Müllner, Franz Barwig und Anton Hanak. Bereits in dieser Zeit wurde er mit Bildnisbüsten von Franz Léhar und Leo Fall für das Theater an der Wien bekannt. Einige seiner Entwürfe fanden auch im Ausland Anerkennung, so die "Hohlform im Glasblock", "Tryptichon" und andere.

In der Folge entstanden unter anderem die Werke "Bildnisbüste von Karl Kautzky", die Großplastik "Sonnenanbeter", die "Pinguinvogeltränke im Stadtpark", der "Gänsebrunnen" in Kagran, eine Rutschbahn für Kinder als Spielplastik, das große Bronzerelief im Vorraum des Ringturmes, die Denkmäler von Schönherr, Funder, Hueber, Kuntschak, Gregor Mendel, Prof. Dr. Schönbauer und das Ehrengabmal für Johann Böhm. Außerdem stammen von ihm die "Wasserbar", die "Vogelsiedlung" im Messegelände und das Heimkehrerdenkmal auf dem Leopoldsb-berg.

Akademischer Bildhauer Prof. Mario Petrucci ist seit dem Jahre 1958 Mitglied der Gesellschaft bildender Künstler Wiens, Künstlerhaus. Er wurde mit der Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien und in Würdigung seines Gesamt-schaffens mit dem "Goldenen Lorbeer" ausgezeichnet.

Rathaus-Empfang für die Teilnehmer der
=====

Straßenteer-Konferenz
=====

22. März (RK) Im Steinernen Saal des Rathauses begrüßte heute nachmittag in Vertretung von Bürgermeister Bruno Marek Baustadtrat Kurt Heller die Teilnehmer an der Internationalen Straßenteer-Konferenz (ISTRAK), die vom 21. bis 23. März in Wien stattfand. An dem Empfang nahmen auch Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Koller und Generaldirektor Dr. Karl Reisinger teil.

In der Internationalen Straßenteer-Konferenz, die vor 35 Jahren gegründet wurde, sind vierzehn europäische Länder vereinigt. Präsidentschaft und Vorsitz in den verschiedenen Ausschüssen wechseln jedes dritte Jahr; derzeit präsidieren die Vertreter der Bundesrepublik Deutschland. Zweck der ISTRAK ist es, den Straßenteer technisch weiter zu entwickeln und seinen Absatz zu fördern.

- - -

Sitzungen von Wiener Bezirksvertretungen in der kommenden Woche
=====

22. März (RK) In der kommenden Woche finden in Wien folgende Sitzungen von Wiener Bezirksvertretungen statt:

Montag, 25. März:

17 Uhr, Donaustadt, Lorenz Kellner-Gasse 15 (Sitzungssaal).

Dienstag, 26. März:

17 Uhr, Ottakring, Richard Wagner-Platz 19, Antshaus, 1. Stock, Sitzungssaal.

Mittwoch, 27. März:

18.15 Uhr, Innere Stadt, Wipplinger Straße 8/2/1/8.

17.30 Uhr, Alsergrund, Währinger Straße 43.

Donnerstag, 28. März:

17 Uhr, Landstraße, Karl Borromäus Platz 3, 1. Stock, Mitte.

Freitag, 29. März:

16 Uhr, Hietzing, Eduard Klein-Gasse, 1. Stiege, 2. Stock.

- - -

80. Geburtstag von Hans Thirring
=====

22. März (RK) Am 23. März vollendet der Physiker Univ. Prof. Dr. Hans Thirring das 80. Lebensjahr. Er wurde in Wien geboren, wo er an der Universität das Physik- und Mathematikstudium absolvierte und sich 1915 für theoretische Physik habilitierte. 1927 erfolgte seine Ernennung zum Ordinarius. 1938 wurde er in den Ruhestand versetzt und arbeitete in der Folge als Techniker in einem Privatbetrieb. 1945 kehrte er in seinen akademischen Wirkungskreis zurück und blieb in ihm bis 1958 tätig. Thirring ist der Autor zahlreicher wissenschaftlicher Arbeiten, die sich mit physikalischen und technischen Fragen befassen, vor allem mit jenen, die sich aus Albert Einsteins Relativitätstheorie ergeben. 1946 erschien sein Buch "Geschichte der Atombombe", das in gemeinverständlicher Weise die Probleme der Atomzertrümmerung und deren Anwendung zur Konstruktion der Atombombe darstellt.

Thirring hat sein Leben und Schaffen nicht nur in den Dienst der Wissenschaft gestellt, sondern die Idee zu verwirklichen versucht, den Weltfrieden zu festigen. Seine diesbezüglichen Ansichten sind in dem zweibändigen Werk "Homo sapiens" niedergelegt. Die Schrift "Kunst des menschlichen Zusammenlebens" ist der Leitfaden für den praktischen Gebrauch von Lehrern, Schülern und aufgeschlossenen Erwachsenen. Die Basis seiner Friedensarbeit war lange Zeit die "Österreichische Friedensgesellschaft". Thirring wurde wirkliches Mitglied der österreichischen Akademie der Wissenschaften, des Bundesrates der Republik Österreich und Vizepräsident der österreichischen UNESCO-Kommission. Er ist unter anderem Träger eines Preises aus der Dr. Karl Renner-Stiftung, des Ehrenringes der Stadt Wien und des Ehrendoktorates.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

22. März (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Kraut 3 bis 4 S, Rote Rüben 3 bis 5 S je Kilogramm, Sellerie 3 bis 5 S je Stück.

Obst: Äpfel: Wirtschaftsware 2 bis 5 S, Tafelware 8 bis 10 S, Bananen 8 S, Orangen 3.50 bis 6.50 S je Kilogramm.

- - -

Nachtrag einer Bezirksvertretung für die kommende Woche
=====

Dienstag, 26. März:

15.00 Uhr, Floridsdorf, Amtshaus Am Spitz 1/201.

- - -

Ehrenmedaillen-Verleihung verschoben!

=====

22. März (RK) Die für Dienstag, den 26. März, im Stadtsenats-
saal des Rathauses angesetzte Überreichung der Ehrenmedaillen
der Bundeshauptstadt Wien in Silber an Prof. Rudolf Felmayer,
Betty Fischer und Prof. Viktor Pipal muß wegen Erkrankung zweier
Auszuzeichnender verschoben werden. Das neue Datum der Verleihung
wird rechtzeitig bekanntgegeben. .

- - -